

Basalrand des Halsschildes nicht voll doppelt so breit wie der Vorderrand.

Long. 5, lat. 1.5 mm.

Java: Wonosobo, IV. 1909, E. JACOBSON, 1 ♀, (Museum Helsingfors).

56. *Mertila brevicornis* n. sp.

Glänzend; dicht abstehend gelbbraun behaart. Dunkelrot; die Hemielytren metallisch blau; die Basis des Clavus und des Coriums rot; die Membran schwarzblau mit schwarzen Venen; die Unterseite des Hinterkörpers schwarzbraun; die Fühler, die Schienen und die Spitze der Hinterschenkel schwarz; das dritte Fühlerglied an der Basis und die Füße gelb; das letzte Fussglied braun; das erste Fühlerglied an der Basis braunrot.

Der Kopf ist sehr stark geneigt, von vorne gesehen ein wenig kürzer als lang, von der Seite gesehen länger als an der Basis hoch. Die Stirn jederseits innerhalb der Augen eingedrückt, beim ♀ etwa $2\frac{1}{3}$ mal so breit wie der Durchmesser des Auges; der Clypeus ist ziemlich hervorspringend, etwas nach hinten vorgezogen, nach der Basis zu etwas gewölbt, die kurze Kehle ist stark geneigt. Die Augen sind mässig gross; stark hervorspringend, glatt. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Mittelhüften; das erste Glied verdickt, etwas die Mitte der Vorderhüften überragend. Die Fühler kurz, dicht, halb abstehend schwarz behaart; das erste Glied wenig verdickt, etwas länger als das Auge von der Seite gesehen; das zweite nach der Spitze zu allmählich verdickt, vor der Spitze am dicksten und hier ebenso dick wie das erste, etwas mehr wie doppelt so lang wie dasselbe; die zwei letzten dünn, länger behaart; zusammen etwas kürzer als das zweite; unter einander fast gleich lang. Der Halsschild ist etwas kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte breit gerundet, in der Mitte fast gerade abge-